

## Energie sparen

**Energie und Wasser lassen sich nicht nur durch neueste technische Errungenschaften einsparen. Sehr oft wird durch falsches Verhalten beim Verbraucher Energie vergeudet. Damit Ihr Geldbeutel in Zukunft nicht unnötig belastet wird, sollten Sie nachfolgende Tipps beherzigen.**

- Lüften Sie während der Heizperiode bei abgeschalteter Heizung mehrmals täglich fünf Minuten kräftig durch. Das ist besser, als den ganzen Tag über das Fenster gekippt zu halten. Dann nämlich geht die Heizenergie im wahrsten Sinne zum Fenster hinaus.
- Heizen Sie nur in Räumen mit voller Stärke, in denen Sie sich aufhalten. In ungenutzten Räumen sollte das Heizkörperventil auf geringe Leistung eingestellt sein. Senken Sie die Temperatur nachts ab, sowie stets dann, wenn Sie die Wohnung für längere Zeit verlassen. Eine Temperaturreduzierung um 1° C spart etwa 6% Energie.
- Wer abends Rollläden oder Fensterläden schließt, heizt nicht die Straße mit. Dagegen sollte man tagsüber die Sonne in die Räume lassen. Sie heizt ganz umsonst.
- Stellen Sie Ihren Kühl- oder Gefrierschrank nicht neben Herd oder Heizkörper auf. Der Verbrauch nimmt erheblich zu, wenn das Gerät gegen die Wärme ankämpfen muss.
- Verstecken Sie die Heizkörper nicht hinter Gardinen oder zu dicht herangestellten Möbelstücken. Nur wenn die Wärme ungehindert zirkuliert nutzen Sie die Heizenergie optimal aus.
- Beim Elektroherd sollte die Kochplatte nie größer sein als der Topf. Wer auf die falsche Platte setzt, heizt am Topf vorbei. Töpfe mit plan geschliffenem Boden nehmen die Wärme besonders gut auf und helfen ebenso beim Energiesparen wie das Kochen mit geschlossenem Topf und der Griff zum Schnellkochtopf bei langen Garzeiten. Nicht vergessen: Stets die Nachwärme von Kochplatten und Backofen nutzen!
- Schließen Sie nach Gebrauch des Kühlschranks die Tür so schnell wie möglich und lassen Sie Gefriergut vor dem Einfrieren stets ganz abkühlen. Eindringene Wärme erhöht die Eisbildung und steigert den Stromverbrauch.
- Beim Einseifen unter der Dusche und beim Zähneputzen nicht das wertvolle Wasser einfach weiterlaufen lassen. Wasserhahn abdrehen!

- Ein tropfender Wasserhahn geht auf die Nerven und verschwendet im Jahr bis zu 6.000 Liter Wasser. Eine gute Dichtung, die wenige Cent kostet, schont Nerven und Geldbeutel.
- Wer seinen Abwasch unter fließend warmen Wasser erledigt, spült mit Energie gleichsam das Geld in den Abfluss. Mit dem Stopfen im Spülbecken oder mit voll beladener Spülmaschine sparen Sie Geld und Schonen die Umwelt.
- Mit der Energie- und der Wassermenge eines Vollbades kann man in der Regel drei- bis viermal duschen. Also öfter mal duschen statt baden!
- Eine nur halb gefüllte Waschmaschine verschenkt bares Geld, denn Strom- und Wasserverbrauch sind in der Regel unabhängig von der Füllmenge. Deshalb Wäsche sammeln, bis die Maschine voll ist. Außerdem: Normal verschmutzte Wäsche wird bereits bei 40 - 60 Grad Celsius blitzsauber. Aufheizen auf 95° kostet unnötig Energie.
- Schalten Sie Licht nur dort ein, wo es gebraucht wird. Festtagsbeleuchtung in allen Räumen kostet Geld und schadet der Umwelt. An Stellen mit Dauerbeleuchtung sollten möglichst Energiesparlampen benutzt werden. Bei einer durchschnittlichen Einschaltdauer von unter 45 Minuten bieten sich LED's an.

## Eine Information Ihrer

